Presseerklärung

Am 18.Oktober 2019 um 19.30 Uhr lädt die Initiative „Zukunftsfähiges Breisach“ zu einer Veranstaltung in die **Spitalkirche** mit Dipl.-Ing. Udo W. Häberlin aus Wien ein. Herr Häberlin ist zuständig für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Landschaft und Öffentlicher Raum. Zu seinen Schwerpunkten zählen Stadtforschung, Raumanalyse, urbane Stadt und soziale Prozesse. In einem Grundsatzreferat wird Herr Häberlin erläutern, wie die moderne Stadtentwicklung auf die Klimakrise antwortet und die Widerstandskraft der Stadt erhöht werden kann.

Eine Anpassung an den Klimawandel ist auch für Breisach notwendig. Verantwortungsvolle Wohnungspolitik sorgt für ein gutes Wohnklima durch kluge Materialauswahl beim Bauen und Modernisieren.

Stadtentwicklung mit Grün,- Wasser- und Fassadenflächen, Dachbegrünungen, Frischluftschneisen, Entsiegelung von Straßen, Wegen und Flächen.

Autos beanspruchen auch in Breisach den meisten Straßenraum. Sie weisen Fußgänger*innen, Radfahrer*innen eine Nebenrolle zu. Lärmbelästigung und Verschlechterung der Luftqualität durch Motorrad- und Automotoren sind ein Gesundheitsrisiko. Das Stadtbild ist noch geprägt durch den ruhenden und fließenden Verkehr. Das muss sich zugunsten der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in einem zukünftigen Breisach ändern.

Mit zahlreichen Graphiken wird gezeigt, wie Breisach mit mehr Grün, Wasser und einer Verkehrsberuhigung aussehen könnte. Die Vorschläge reichen vom Bahnhofsgelände bis zum Münsterberg. Die Beispiele haben nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Es wird Lust gemacht die Lebensqualität und Attraktivität in der Europastadt Breisach zu erhöhen.

Die Veranstalter freuen sich über eine angeregte Diskussion.

Herausgeber: Initiative „Zukunftsfähiges Breisach“